

Denkfabrik & Werkstätte Agenda Tischtennis & more auf dem Weg zu neuen Erfolgen

Seit der letzten Berichterstattung in diesem MediumAnfang 2021 ist bei DWATTM viel passiert.



Mit unserer virtuellen Tagung anlässlich des World Table Tennis Day 2021 „Mehr Frauen und Mädchen im Tischtennis“ haben wir auch für das „Projekt Ausbildung der Übungsleiter*innen“ Erkenntnisse gewonnen. Die Darstellung aus der Sicht von vier Frauen – Claudia Koller, Verein 100 % Sport, Martina Kapfinger, Spielerin, Vereinsmanagerin, Liu Yuan, Spitzenspielerin, Sylvia Enders, Spielerin, Moderatorin, eine gute Übersicht. Markus Reiter, Spitzentrainer, lieferte noch eine Übersicht über durchgeführte Untersuchungen und Erfahrungen aus dem Training von Mädchenmannschaften in Deutschland.

Mit dem „Erasmus+“ Sportprojekt mit Partnern aus Frankreich und Schweden haben wir Erfahrungen im internationalen Bereich mit Partnern über unterschiedlichen Vorstellungen und auf unterschiedlichem Niveau gesammelt. Ob das Projekt genehmigt wird, wird Ende 2022 feststehen. Das behandelte Thema „Women And Table Tennis“ kurz WATT („Frauen und Tischtennis“) passt perfekt zu unserem Arbeitsprogramm.



Ein seit 2006 verfolgtes Vorhaben wurde mit der Realisierung der einheitlichen Voraussetzungen für die Ausbildung von Übungsleiter*innen durchgezogen. Mit der Durchführung der ersten Ausbildung in Tirol wurde ein wichtiges Etappenziel erreicht. Wenn wir einen Verein als Dienstleister sehen, so braucht dieser Fachpersonal für seine Dienstleistungen. Training im Verein unter kompetenter Anleitung wird nicht nur von Kindern sondern zunehmend auch von Erwachsenen erwartet. Übungsleiter werden überdies auch in Schulen benötigt, und die 1. Ausbildung Übungsleiter*innen Innsbruck

Unter Ausnützung bereits früher durchgeführter Arbeiten und dabei entstandener Dokumente wird an einem Programm zur EDV-unterstützten Erstellung von Unterlagen für die Unterstützung der Planung und Auswertung von Trainingseinheiten gearbeitet. Dabei soll die Befüllung aus einer Sammlung von Übungen erfolgen. Mit dem Start werden - einschließlich Varianten - über 1000 Übungen aus verschiedensten Bereichen zur Verfügung stehen. Die Sammlung kann nach Belieben mit eigenen Übungen erweitert werden.

Zur weiteren Nutzung des im ÖTTV 2014 gestarteten Projekts „Gemeinschaft Tischtennis“ wurde eine Umfrage durchgeführt. Die Weiterführung ist für Herbst 2022 geplant.

Mit der Beratung des Vorstandes des Tiroler Tischtennis-Verbandes haben wir im Sportbereich Neuland betreten. Mit einem koordinierten Fragebogen und Interviews der einzelnen Vorstandsmitglieder wurde versucht, subjektiv empfundenen Schwachstellen zu orten und Lösungen für die Zukunft zu finden. Als konkrete Lösung wurde eine längerfristige Ausrichtung nach den abgestimmten Vorstellungen der Vorstandsmitglieder erarbeitet, die eine Unterstützung Ihrer Tätigkeit hinsichtlich Organisation, Kommunikation, Information und Qualität durch das Verbandsbüro, bei entsprechender Erweiterung der bestehenden Dolibarr-Installation, vorsieht.

Dolibarr ist unser mächtiges modernes digitales Werkzeug auf unserer Domain im Internet im Hintergrund. Es muss nur an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden. Für DWATTM wäre etwa die Abwicklung der Projektleitung der Arbeitsgruppe für die „Ausbildung Übungsleiter*innen“ ohne Dolibarr nicht möglich gewesen. Alle Routinearbeit wurden einmal in Dolibarr angelegt und dann mit Dolibarr unterstützt wiederholt abgewickelt. Das Programmpaket ist OpenSource und hat einen Wert von etwa 13 Mio €. Würde man die Anpassung wie bei kommerziellen Systemen beauftragen, wäre dies für uns nicht bezahlbar. Was wir erarbeiten, steht allen, die es benötigen und mitarbeiten, zur Verfügung - das ist OpenSource Philosophie.

Jedes unserer Projekte wird so ausgewählt, organisiert und durchgeführt, dass zumindest mit einzelnen Bausteinen ein Mehrfachnutzen erreicht wird.

Wir haben noch einiges vor, auf das wir zu gegebener Zeit aufmerksam machen werden. Natürlich stehen wir auch als Plattform für die Verwirklichung von Ideen, die in unser recht weit gestecktes Programm passen, zur Verfügung.

Kontaktaufnahme dazu unter <https://dwattm.eu>, g.enders@chello.at ist durchaus erwünscht.

Über Ideen muss man sprechen, sonst werden sie nie realisiert!
Ing. Gerhard Enders DWATTM